

Gebietsmanagement Neugraben – Fischbek

Protokoll der Sitzung des Beirates Neugraben-Fischbek vom 3. Juli 2018

Teilnehmende:

- Mitglieder: Sven Blum, Jörg Cohn, Kerstin Cohn, Brit-Meike Fischer-Pinz, Manfred Heinrichs, Gerhard Janke, Florian Klein, Hans Korndörfer, Harald Krüger, Jörn Öerzen, Dr. Gudrun Schitteck, Manfred Wedig, Winfried Wöhlke und ein weiteres Mitglied
- Stellvertretungen: Björn Greve, Heiko Drägerhof sowie zwei weitere Stellvertretungen
- Gäste: Tim Kuisat (IBA), Dr. Judith Böttcher (Agentur für Baugemeinschaften), Andrea Friedrichsen, Kai Uwe Friedrichsen, Dietmar Genz, Johanna Londong (Agentur für Baugemeinschaften), Britta Ost, Christopher Ost, Horst Röhrs, Claus Sauerbier, Ursula Schemoschek, Susanna Siegert (Schule Ohrnsweg), Manfred Sprunkel, Sascha Thon (DRK), Gabriele Titze, Robert Titze sowie ein weiterer Gast
- Bezirksamt Harburg: Ulrike Jakisch, Fachamt Sozialraummanagement

Abgesagt haben: Matthias Greve, Joachim Stoltzenberg, Mark Schütter, Detlef Biel, Lars Frommann, Wolfgang Mihatsch-Klann

Gesprächsführung: Frauke Rinsch, Ralf Starke, steg

Protokoll: Frauke Rinsch, Ralf Starke, Johannes Robert, steg
(in Abstimmung mit Ulrike Jakisch, Fachamt Sozialraummanagement)

Tagesordnung

1. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung
 2. Zusammensetzung des Beirats
 3. Anträge an den Verfügungsfonds
 4. Vorstellung Agentur für Baugemeinschaften
 5. Vorstellung aktueller Sachstände von RISE-Projekten
 - Umgestaltung Schulhof Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg, 1. Bauabschnitt, einschl. Beiratsempfehlung
 - Östlicher innerer Quartiersplatz im Neubauquartier Vogelkamp, Sachstand
 - Quartier Sandbek: Zeitplan für die Umgestaltung der Bunten Mitte (SAGA)
 - Cornelius - Kirchengemeinde: Zeitplan für Umgestaltung zum „Bewegten Kirchhof“
 - Spielplatz Stremelkamp: Erneuerung des Belags auf dem Spielfeld mit Flies
 6. Aktuelles aus der Verwaltung und der steg
 7. Aktuelles & Spontanes
 8. Termine
-

TOP 1 Anmerkung zum Protokoll der letzten Sitzung

Ein Teilnehmer merkt an, dass das IEK recht spät vorgelegt worden sei. Somit war nur wenig Zeit zur Durchsicht und Prüfung gegeben.

Herr Kuisat geht auf die Frage der Taktung der Buslinie 240 bis Neu-Wulmstorf ein und ergänzt, dass diese kurzfristig nicht erhöht werden.

TOP 2 Zusammensetzung des Beirats

In der Rubrik der Bewohner sind zur heutigen Sitzung Sven Blum, Jörg Cohn, Kerstin Cohn, Manfred Heinrichs, Manfred Wedig und eine weitere Person stimmberechtigte Mitglieder im Beirat Neugraben-Fischbek.

TOP 3 Anträge an die Verfügungsfonds

Zur heutigen Sitzung liegen drei Anträge vor, die vorab per Mail bzw. postalisch verschickt wurden. Vor der Sitzung stehen 8.200€ zur Verfügung. Es erfolgte eine Rückzahlung des Antrags „Sandbek tischt auf“ in Höhe von 280,04 Euro.

Zur heutigen Sitzung liegen drei Anträge vor.

Antrag Nr. 4/2018: Beschaffung eines Spielturms aus Holz

Antragsteller: Kindertierwiese e.V.

Gesamtkosten: 2.059,00 Euro

Eigen-/Drittmittel: 960,00 Euro

Beantragte Summe: 1.099,00 Euro

Projekthalt: Die Prüfung der Spielgeräte auf dem Außengelände der Kinderspielwiese hat erhebliche Mängel u.a. an dem Turmgerüst ergeben, das seit gut 15 Jahren insbesondere von den kleineren Kindern genutzt wird. Der Zustand der Holzkonstruktion macht eine Neubeschaffung erforderlich, da nur noch Teile des Altbestandes als Ersatzteile verwendet werden können.

Beantwortung der Fragen aus dem Publikum:

Spielgeräte auf der Kindertierwiese werden nicht nur privat genutzt, daher können höhere Ansprüche an die TÜV-Standards an das Spielgerät bestehen. Es ist zu prüfen, ob das im Antrag dargestellte Spielgerät für diesen Zweck ausreichend sicher ist. Der Antragssteller sagt zu, sich diesbezüglich bei der steg zurückzumelden. Falls die TÜV Standards nicht erfüllt werden können, so ein anderer Spielturng angeschafft werden. Sollten hierdurch Mehrkosten entstehen, ist ein neuer Antrag möglich.

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK

Abstimmungsergebnis: Bei der Plenumsabstimmung stimmen die 30 an der Abstimmung teilnehmenden Personen wie folgt ab: 29 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen.

Von den 17 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertretern des Beirates wird wie folgt abgestimmt: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (1.099,00 Euro) angenommen.

Antrag Nr. 5/2018: Gehege für Kleintiere der Kindertierwiese

Antragsteller: Kindertierwiese e.V.

Gesamtkosten: 3.280,00 Euro

Eigen-/Drittmittel: 1.280,00 Euro

Beantragte Summe: 2.000,00 Euro

Projekinhalt: Im Rahmen von Begehungen des Fachamts Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt, Veterinärwesen wurde festgestellt, dass für die Kaninchen- und Meerschweinchengehege ein- und ausbruchsichere Gehege erforderlich sind. Es wurden bereits Kleintiere entwendet. Im Rahmen einer Ordnungsverfügung vom 21.6. sind diese Anforderungen an den Verein gestellt worden. Eine Alternative zum Bau wäre die Aufgabe des Kleintierbereichs und somit eines wesentlichen Angebots gerade für die jüngsten Kinder. Auch wurde eine sichtschtzgewährende Bepflanzung des Schweinegeheges gefordert. Die Umsetzung muss kurzfristig erfolgen, da ansonsten die Tierhaltung womöglich untersagt wird bzw. Ordnungsgelder verhängt werden können. Der Verein kann die erforderlichen Kosten nicht eigenständig aufbringen. Eine geldwerte Eigenleistung wird durch die Umsetzung der Maßnahmen erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Bei der Plenumsabstimmung stimmen die 31 an der Abstimmung teilnehmenden Personen wie folgt ab: 30 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen.

Von den 17 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertretern des Beirates wird wie folgt abgestimmt: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (2.000,00 Euro) angenommen.

Antrag Nr. 6/2018: Kulturtage Süderelbe

Antragsteller: Kulturhaus Süderelbe e.V.

Gesamtkosten: 6.400,00 Euro

Eigen-/Drittmittel: 4.100,00 Euro

Beantragte Summe: 1.000,00 Euro

Projekthalt: Das Kulturhaus Süderelbe e.V. veranstaltet im neunten Jahr in Folge die Kulturtage Süderelbe – in 2018 vom 19. Okt. – 04. Nov. und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zum kulturellen Leben in der Süderelbe-Region. Sie sollen eine Plattform für erfahrene lokale Kulturveranstalter sein, Amateuren einen unterstützenden Rahmen geben und die Identifikation mit dem Stadtteil stärken. Die Organisation und Abwicklung der jährlichen Kulturtage erfordert für die Aufrechterhaltung des Projektes zwingend Drittmittel.

Abstimmungsergebnis: Bei der Plenumsabstimmung stimmen die 33 an der Abstimmung teilnehmenden Personen wie folgt ab: 32 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen.

Von den 18 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertretern des Beirats wird wie folgt abgestimmt: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (1.000,00 Euro) angenommen.

Die Veranstaltung ist auf den gesamten Süderelberegion ausgerichtet, daher ist eine Verteilung der Kosten auf verschiedene Beiräte möglich, um nicht nur einen Verfügungsfonds zu belasten. Beim Verfügungsfonds Beirat Zentrum Neugraben wurden 2.000 Euro beantragt und auch genehmigt.

Für das Jahr 2018 stehen noch rund 4.100,00 Euro zur Verfügung. Die steg bittet alle Anwesenden, sich Gedanken über mögliche Stadtteilprojekte zu machen, für die noch finanzielle Unterstützung notwendig sein könnte.

TOP 4 Vorstellung der Agentur für Baugemeinschaften

Frau Böttcher und Frau Londong von der Agentur für Baugemeinschaften stellen Rahmenbedingungen, Potentiale und Beispiele von Baugemeinschaften vor. Als Baugemeinschaften werden rechtliche Zusammenschlüsse von mindestens drei Haushalten angesehen, die gemeinsam Wohnraum zur eigenen Nutzung schaffen möchten. In Hamburg gibt es seit geraumer Zeit besondere Bemühungen, Baugemeinschaften bei ihren Vorhaben zu unterstützen. In verschiedenen Bereichen sollen Baugemeinschaften einen Mehrwert bieten. Beispielsweise kann ein besonderes Augenmerk auf generationsübergreifendes Wohnen oder einen hohen ökologischen Anspruch gelegt werden. Baugemeinschaften liegen im Trend, sind bisher aber hauptsächlich im Norden Hamburgs zu finden. Für die Wohnbauprojekte in Neugraben-Fischbek soll diese Bauform in die Planungen mit einbezogen werden. Am 14. und 15. September finden die Hamburger Wohnprojekte-Tage im Wilhelmsburger Bürgerhaus statt und bieten die Möglichkeit, sich vertiefend zu informieren. Weitere Informationen sind der angehängten Präsentation zu entnehmen. Auf Rückfragen aus dem Plenum ergänzen die Referentinnen, dass die Stadt Flächen für Baugemeinschaften reserviert, welche für die Neubaugebiete in Neugraben-Fischbek gemeinsam mit der IBA ausgewählt werden.

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK

TOP 5 Vorstellung aktueller Sachstände von RISE-Projekten

Beschluss des Integrierten Entwicklungskonzepts Neugraben Fischbek

Das Integrierte Entwicklungskonzept wurde zunächst durch den Regionalausschuss Süderelbe und die Bezirksversammlung nachvollzogen und am 28. Juni durch den Lenkungsausschuss Programmsteuerung (LAP) verabschiedet. Am 17. September lädt das Bezirksamt gemeinsam mit der steg alle interessierten Bewohner zu einer öffentlichen Veranstaltung auf dem Gelände der Corneliusgemeinde ein, um über die Inhalte und Projekte in entspannter Atmosphäre zu informieren und zu diskutieren.

Umgestaltung Schulhof Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg, 1. Bauabschnitt, einschl. Beiratsempfehlung

Ein zentrales Projekt aus dem Integrierten Entwicklungskonzept ist die Umgestaltung und Aufwertung des Außengeländes (Schulhof mit Multifunktionsfeld) der Stadtteilschule. Diese Aufwertung erfolgt in enger Zusammenarbeit und mit großer Beteiligung seitens der Schüler- und Lehrerschaft. Die Umgestaltung umfasst zwei Bauabschnitte: Bauabschnitt 1: östlicher Bereich mit geplantem Multifunktionsfeld, Eingangssituation Geutensweg mit Fahrradständern und die Außenflächen rund um das Gebäude für die Studienstufenschüler. Eine umfangreiche Beteiligung der Schülerschaft (ca. 100) hat bereit stattgefunden. Es wurden an sechs thematischen Ideen eingesammelt: Sport – Bewegung – Spielen, „Grünes Klassenzimmer“, Naturräume, Eingangsbereiche (inkl. Abstellflächen Fahrräder, Müll, WLAN? ...), Chillbereiche, Kreativ-Tisch/Kreative Ideen

Die Ergebnisse sind den Vorentwurf der Fachplaner eingeflossen (siehe anliegende Präsentation/Plan). Für den 2. Bauabschnitt ist die Beteiligung und Planung für Herbst/Winter 2018/2019 vorgesehen. Die Ausführung soll in 2019 erfolgen.

Ein Anwohner merkt an, dass es in der Vergangenheit häufiger zu Vandalismusschäden gekommen ist. Ebenfalls wurde seitens der Nachbarn beobachtet, dass sich in den späteren Abendstunden Unbefugte auf dem Schulhof aufhalten. Die Landschaftsarchitekten werden insbesondere die laut Nachbarn niedrigen und alten Zäune bei einer Begehung noch einmal prüfen. Bedingt durch eine stärkere soziale Kontrolle soll dieser Problematik begegnet werden (ggfs. Kiezläufer, Straßensozialarbeit und intensivere Nutzung außerhalb der Schulzeiten durch Nachbarn, Vereine und Initiativen).

Anmerkung:

Der Leitung der Stadtteilschule hat die Nachbarn versehentlich zu einem falschen Termin (Do. 7. Juni) eingeladen. Vereinbarung mit den Fachplanern und der steg war Mittwoch, der 6. Juni um 19 Uhr. Von daher hat die steg alle Nachbarn per Hauswurfsendung zu der jetzigen Beiratssitzung eingeladen, um über die Planungsstände zu informieren.

Östlicher innerer Quartiersplatz im Neubauquartier Vogelkamp, Sachstand

Herr Kuisat berichtet von der Beteiligungsveranstaltung am 26. Mai 2018 und betont, dass sich die Planung noch in einem Entwurfsstadium befindet. Teilnehmende konnten selbst bauen und basteln, aus verschiedenen Spielgeräten bzw. Stadtmobiliar Favoriten wählen und per Kartenabfrage eigene Vorstellungen und Wünsche festhalten. Besonderer Schwerpunkt soll auf Spiel und Bewegung in Zonen für unterschiedliche Altersgruppen liegen. Sobald die Konkretisierung und weitere Abstimmung der Planung erfolgt ist, wird erneut im Beirat berichtet.

Quartier Sandbek: Zeitplan für die Umgestaltung der Bunten Mitte (SAGA)

Für das im Eigentum der SAGA befindliche Quartier wird am 28.07.2018 eine Beteiligungsveranstaltung stattfinden. Alle Anwesenden sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Die Ergebnisse werden in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.

Cornelius - Kirchengemeinde: Zeitplan für Umgestaltung zum „Bewegten Kirchhof“

In Alt-Fischbek wird das Außengelände der Cornelius-Gemeinde nachhaltig erneuert und der Kirchenplatz als öffentlicher bewegter Treffpunkt umgestaltet. Hierbei wird die befestigte Fläche zwischen den Kirchen- und Gemeindegebäuden erneuert. Der Platz kann somit zukünftig verstärkt für Veranstaltungen nicht nur der Kirche, sondern auch anderer Gruppen und Personenkreise genutzt werden. Durch die Maßnahme wird der Kirchhof auch für die Kinder aus Alt-Fischbek zu einer neuen attraktiven Spiel- und Freizeitfläche. Es werden intergenerative Kontakte zwischen Älteren und Jüngeren sowie niedrigschwellige, spielerische Kontaktaufnahmen zwischen den Kulturen gefördert. Am 26. Oktober findet von 17:00 bis 19:30 Uhr auf dem Gelände ein Ideenworkshop statt, zu dem alle interessierten Bewohner herzlich eingeladen sind.

Auf die Frage, warum eine kirchliche Institution Zuwendungen für ein nicht-öffentliches Gelände bekommt, wird geantwortet, dass der Kirchplatz sowie das Außengelände der Gemeinde schon jetzt seitens des Stadtteils genutzt wird. Diese Zugänglichkeit wird erhalten und eine Nutzbarkeit des halböffentlichen Raumes für die Stadtteilbewohner erhöht.

Spielplatz Stremelkamp: Erneuerung des Belags auf dem Spielfeld mit Vlies

Das Spielfeld soll mit einem neuen, geräuschmindernden Belag ausgestattet werden, um die Nutzbarkeit zu verbessern und die Lärmbelastung zu verringern. Es wird angemerkt, dass für die Lärmbelastung in 1. Linie der Ballfangzaun und die Basketballkörbe verantwortlich seien. Durch das Zurückschneiden des Begleitgrüns ist derzeit kein adäquater Sichtschutz für die Anwohner vorhanden. Allgemein sei die Frage, ob das Spielfeld an dieser Stelle erhalten bleiben muss. Angemerkt wird ein Mangel an Spielmöglichkeiten für 1-3 Jährige. Es wird geprüft, inwieweit es hier zu einer Änderung/Anpassung der bisherigen Planung kommen kann.

Sachstand Konzept für Bewegung im öffentlichen Raum Süderelbe

In dem Konzept werden im Rahmen einer Bestandsaufnahme geeignete Bewegungsräume und Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten vielfältigster Art ermittelt und untersucht, wie diese seitens der Bevölkerung besser genutzt werden können. Das Projekt soll diese Quartiers-Ressourcen aufzeigen. Es verfolgt einen verhaltenspräventiven Ansatz, der ein Umdenken der Akteure und langfristig eine urbane Bewegungs-Kultur zu fördern versucht. Zu diesem Zweck soll ein Konzept für die Quartiere der Süderelbe entwickelt, erstellt, verbreitet und eingesetzt werden. Mit der Bearbeitung werden die Stadtfinder beauftragt.

Top 6 Aktuelles aus der Verwaltung und der steg

- Beiratsempfehlung 01/2018 - Querung B73 wurde seitens der Bezirksversammlung nachvollzogen
- Das Nahversorgungszentrum im Fischbeker Heidbrook wird schrittweise eingeweiht. Der Rewe und die Bäckerei „Nur hier“ sind bereits eröffnet, ein Drogeriemarkt folgt in den nächsten Wochen.
- Die Eröffnung der Uwe-Seeler-Halle wird im Herbst 2018 erwartet
- Im Fischbeker Heidbrook seien sog. „Bettelampeln“ verbaut worden, obwohl diese per Senatsbeschluss seit 2016 nicht mehr zulässig seien. Eine Erläuterung des Sachverhalts durch BWVI bzw. LSBG ist erwünscht
- Formulare für das KiTa-Nachweisverfahren in versch. Sprachen können bei der steg angefragt werden.

TOP 7 Aktuelles und Spontanes

- Der S-Bahnaufgang Neugraben aus Richtung Vogelkamp ist ständig mit unbefugt abgestellten Fahrrädern belegt und birgt ein Sicherheitsrisiko. Mögliche Lösungen (bspw. ergänzende Beschilderung) in Kooperation mit dem P+R-Betreiber sollen erörtert werden.

TOP 8 Termine

Folgende Termine sind in den nächsten Wochen vorgesehen:

Do, 26.07.2018	17.00 Uhr	Ideenworkshop „Bewegter Kirchhof“, Cornelius Kirchengemeinde
Sa, 28.07.2018	15.00 Uhr	„Bunte Mitte“, Ideenworkshop mit den Beteiligten und Interessierten
Fr, 24.08.2018	17.00 Uhr	„Bunte Mitte“, Vorstellung der Planung mit den Beteiligten und Interessierten
Di, 04.09.2018	18:15Uhr	Beiratssitzung, Stadteilschule Fischbek-Falkenberg, Standort Fischbek, Fischbeker Moor 6
Mo, 17.09.2018	17:00 Uhr	Neugraben-Fischbek „Unser Blick in die Zukunft“ (Vorstellung des Integrierten Entwicklungskonzepts) Cornelius Gemeinde
Mi, 19.09.2018	18:00 Uhr	Regionalausschuss Süderelbe, Kundenzentrum Süderelbe, Neugrabener Markt
Di. 25.09.2018	17:30 Uhr	Bezirksversammlung, Harburger Rathaus, Großer Sitzungssaal
ab Juli 2018		Achtung: geänderte Sprechzeiten im Stadtteilbüro Ohrnsweg 2: dienstags von 16-18 Uhr und donnerstags von 9-11 Uhr

BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK